

Worauf kommt es in der politischen Führungstätigkeit der Parteiorganisation hierbei besonders an?

1. Die Parteileitungen sorgen dafür, daß die Direktive des Politbüros und des Präsidiums des Ministerrates überall gründlich durchgearbeitet wird und für jeden Bereich die kontrollfähigen Maßnahmen festgelegt werden. Es ist besonders wichtig zu klären, daß bei der Vorbereitung auf den Winter berücksichtigt wird, daß härteste Bedingungen auftreten können. Niemand darf und kann sich auf einen milden Winter verlassen. Die Vorbereitungen sind mit größter Sorgfalt und Gründlichkeit zu treffen, so daß auf der Grundlage der erteilten Kontingente und Einsatzgebote die Energieversorgung zu jeder Zeit gewährleistet ist.

Die Kernfrage für eine sichere Energieversorgung auch im kommenden Winter besteht in der weiteren Gewährleistung eines großen Leistungsanstiegs der Rohbraunkohleförderung zur Substitution von importierten Energieträgern und der beschleunigten Durchsetzung der Ziele des rationellsten und sparsamsten Energieeinsatzes.

Entsprechend der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Winterdirektive hat es sich in vielen Parteiorganisationen als sehr zweckmäßig erwiesen, sie seminaristisch in der Parteileitung, im Rat der Parteisekretäre, im Leitungskollektiv des Betriebes sowie in den Leitungen der Betriebsgewerkschaftsorganisation, der FDJ, der KDT und der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion auszuwerten.

**Parteileitungen
fassen eigenen
Beschuß**

2. Es hat sich bewährt, daß die Parteileitung einen eigenen Beschluß zur Durchführung der Maßnahmen der Winterdirektive nach den spezifischen Aufgaben für den Betrieb faßt, klare und konkrete Aufgaben zur Konzentration der Kräfte und Mittel sowie der Parteikontrolle festlegt. Durch Erteilung von Parteaufträgen wird die persönliche Verantwortung und die Einsatzbereitschaft der Genossen gefördert.

3. Die Parteileitungen tragen in ihrer Führungstätigkeit dafür Sorge, daß alle Bedingungen geschaffen werden, um die vorgegebenen Normative des Energieverbrauchs und den Energieplan in seiner Gesamtheit kompromißlos einzuhalten. Es ist besonders wichtig, daß die verantwortlichen staatlichen Leiter und Wirtschaftsfunktionäre die Einhaltung dieser Planziele in den Partei- und Arbeitskollektiven nachweisen.

Im Vergleich zum internationalen Niveau wird jedoch bei uns die Elektroenergie mit einem zu hohen Einsatz an Primärenergieträgern erzeugt. Was auch dabei durch eine konsequente und konzentrierte Arbeit erreichbar ist, zeigen die im Bereich des Kombines Braunkohlenkraftwerke im vergangenen Jahr erzielten Einsparungen von rund 2 Millionen Tonnen Rohbraunkohle.

Der volkswirtschaftliche Gewinn dieser Einsparung wird daran deutlich, daß für eine Million Tonnen Rohbraunkohle ein Aufwand zur Erschließung und Förderung von mehr als 100 Millionen Mark erforderlich ist...

Die Vorbereitung des kommenden Winters/muß so verantwortungsbewußt erfolgen, daß von den härtesten Bedingungen ausgegangen und jede Überraschung ausgeschlossen wird.

Zu verstärken sind der Kampf der Parteiorganisationen und die Parteikontrolle, damit die festgelegten Ziele für die Ablösung von Heizöl durch Rohbraunkohle sowie für die Einsparung flüssiger Treibstoffe durch die weitere Senkung des Treibstoffverbrauchs und durch Reduzierung des Transportaufwandes vollständig erreicht werden ...

(Aus dem Bericht an die 6. Tagung des ZK)